



# Bock Ma's

Benefizprojekt '10

eine Initiative des KV Sozialforum Freiwerk  
für das Flüchtlingsprojekt Ute Bock



# Bock auf Umweltschutz

## Presseunterlagen und Medieninformation

### Kurzinformation:

Bock auf Umweltschutz, so lautet der ökologische Schwerpunkt des letzten Bock Ma's Festival am Gelände der Altwartenburg in Timelkam vom 26.- 28. August. Die Veranstalter\_innen wollen zusammen mit den Besucher\_innen ein kräftiges Zeichen für die Umwelt setzen, auf aktuelle Probleme hinweisen und somit nachhaltig den „ökologischen Hufabdruck“ verringern.

Ein Projekt des  
Kulturvereins Sozialforum Freiwerk



freiwerk.org

## **Bock Ma's Festival verkleinert dieses Jahr den "ökologischen Hufabdruck"**

Um den ökologischen Hufabdruck zu verkleinern, setzen am Bock Ma's Festival die Veranstalter\_innen zusammen mit den Besucher\_innen ein kräftiges Zeichen für die Umwelt. Dazu werden in vielen Bereichen auf dem Festival neue, ökologisch nachhaltigere Wege beschritten und alte ausgebaut.

Die interessanteste und mit Spannung erwartete Erneuerung ist, dass heuer zum ersten Mal am gesamten Festivalgelände der Müll getrennt wird. Wer neben seinem normalen schwarzen Restmüllsack zusätzlich den Plastik + Alu- oder Papiermüll sortenrein getrennt zurück bringt, erhält ein Los und nimmt an einer Tombola teil. So soll der Anteil an Restmüll drastisch reduziert werden und die Müll-Problematik an sich vermittelt werden. Dabei ist der wichtigste Punkt die Müllvermeidung beim Einkauf. Große Mehrweggebinde und wenig Verpackungsmaterial machen Sinn, Glas ist aber am Festivalgelände nicht erlaubt.

Die klimafreundliche Anreise wird mit dem bewährten Shuttle-Bus vom Bahnhof Vöcklabruck ermöglicht. Dieser wird zum ersten Mal mit dem Nachtbus synchronisiert und ermöglicht somit auch eine nächtliche Abreise in die Umgebung.

Beim Essen und Trinken wird konsequent fortgeführt, was schon vor mehreren Jahren begonnen wurde. Regional, saisonal, biologisch und Fairtrade sind hier die Zauberwörter, welche das Klima schonen und die Region stärken. Daneben gibts noch Mehrwegbecher und weiterführend die "Bring Your Own Bowl" Initiative. Das heißt, es ist möglich und erwünscht, sein eigenes Geschirr mitzunehmen, denn weniger Energie und Ressourcen zu verbrauchen als gar keine geht nicht. Dazu wird es vor Ort auch Abwaschmöglichkeiten geben.

Und auch im Kulturprogramm hat der Umweltschutz Einzug gehalten. Mit „Home“ wird am Donnerstag Abend ein Dokufilm zu sehen sein, am Freitag wird über Ernährungssouveränität vorgetragen und am Samstag gibt es einen Food-Coop Workshop, welcher das Thema Ernährung aus der regionalen Sicht beleuchtet.

"Wir wollen heuer beim letzten Mal noch einen innovativen, umweltschonenden Schritt nach vorne machen und die bereits begonnenen Maßnahmen ausbauen" so Stefan Kasberger, der Ökologie-Beauftragte am Festival. Nach Ende des Bock Ma's soll mit dem erfahrenen Know-How ein Leitfaden für andere Veranstalter\_innen erstellt werden, welcher unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

## **Anhang 1: Bock Ma's Benefizfestival 2010 – Daten**

### **Projektzeitraum:**

Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. August 2010,  
Donnerstag ab 16:00, Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr

### **Ort:**

Altwartenburg in Timelkam

### **Eintrittspreise:**

3-Tagespass: 35 Euro im Vorverkauf und 40 Euro an der Abendkassa // 1 – Tagesticket an der Abendkassa 20 Euro // AsylwerberInnen mit Ausweis haben freien Eintritt

### **Vorverkauf:**

Tribune (Vöcklabruck), Bar Shellac (Timelkam), Skatestore Cultural (Vöcklabruck),  
[ticketonline.at](http://ticketonline.at) und in allen Bank Austria Filialen Österreichs  
Festivalprogramm: Aktuelle Updates zu finden auf [bockmas.at](http://bockmas.at)

## **Anhang 2: Veranstalter/in Kulturverein Sozialforum Freiwerk**

Entstehungsdatum: 21.2.2005 als Zusammenschluss dreier Kulturinitiativen, seit Jänner 2007 Mitglieder der Kulturplattform OÖ (KUPF), seit Juni 2007 Mitglied beim Freien Radio Salzkammergut (FRS), seit Jänner 2008 Mitglied der IG Kultur Österreich und seit Mai 2008 Gründungsmitglied für das „Offene Kunst- und Kulturhaus“ Vöcklabruck. Das Projekt Kulturarbeit 2.0 ([freieszene.org](http://freieszene.org)) wird beim KUPF Innovationstopf 2009 juriert und vom Land OÖ gefördert. 2009 wird dem Freiwerk der Kleine Landespreis für initiative Kulturarbeit verliehen.

Sitz: Oberthalheim 39, 4850 Timelkam

ZVR-Zahl: 233507434

Zahl der ordentlichen Mitglieder (Stand Juli 10): 120

Vereinshomepage: [freiwerk.org](http://freiwerk.org) // Bock Ma's: [bockmas.at/](http://bockmas.at/)

Mail: [office@freiwerk.org](mailto:office@freiwerk.org) // Bock Ma's: [office@bockmas.at](mailto:office@bockmas.at)

Weitere Projekte des Kulturvereins Sozialforum Freiwerk:

Internetplattform „Freie Szene“: [freieszene.org](http://freieszene.org)

Radio Tacheles im Freien Radio Salzkammergut: [radio.freiwerk.org](http://radio.freiwerk.org)

Blatthirsch, das Flugblatt für Kultur, Freiräume und Zivilcourage im Bezirk Vöcklabruck:  
[blatthirsch.at](http://blatthirsch.at)

## **Anhang 3: Bock Ma's Benefizfestival - Rückblick**

- Bock Ma's 05: 1500 Gäste, 120 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 5500 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 06: über 3000 Gäste, 150 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 15200 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 07: über 3000 Gäste, 150 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 25300 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 08: über 3000 Gäste, 220 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 26300 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 09: über 3000 Gäste, 250 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 38 500 Euro Spendengeld

#### **Anhang 4: Frau Ute Bock**

Infos zu ihrem Flüchtlingsprojekt auf [fraubock.at](http://fraubock.at) !

#### **Anhang 5: Kontakt für Rückfragen**

Für Rückfragen jeglicher Art steht Stefan Kasberger gerne zur Verfügung.

Mail: [umwelt@bockmas.at](mailto:umwelt@bockmas.at) // Mobil: 0660/7667461